

Die Landeshauptstadt Hannover sucht eine\*n

## Sozialarbeiter\*in / Sozialpädagog\*in

im Bereich Kinder- und Jugendarbeit, Sachgebiet Jugendschutz und Straßensozialarbeit.

Die Stelle ist unbefristet ab 01.10.2019 zu besetzen, die Bewertung richtet sich nach der Entgeltgruppe S 15 TVöD (BXXIV – Anlage 1 Entgeltordnung (VKA)).

Die Stelle ist mit wöchentlich 19,25 Stunden zu besetzen. Es besteht die Möglichkeit, bis zum 31.03.2021 auf wöchentlich 27,75 Stunden aufzustocken. Wir kommen gerne mit Ihnen über praktikable Arbeitszeitmodelle ins Gespräch.

Das Aufgabengebiet umfasst die Zuständigkeit für die Stadtbezirke Buchholz-Kleefeld, Mittelfeld-Döhren und den Innenstadtbereich mit folgenden Aufgabenschwerpunkten:

- Aufsuchende Arbeit, Beratung und Unterstützung mit zum Teil gewaltbereiten Jugendlichen
- Krisenintervention sowie Beratung von Einzelpersonen in besonders schwierigen Problemlagen, z. B. Erstberatung und Informationen bei HIV-Infektion, Motivation zu Entzug und Therapie bei Alkohol- und Drogensucht, sowie evtl. Weiterleitung der Personen an entsprechende Stellen
- Planung, Vorbereitung und Durchführung von Maßnahmen und Veranstaltungen auf dem Gebiet der Drogen- und Alkoholgefährdung junger Menschen
- Unterstützung bei der Geltendmachung und Durchsetzung von finanziellen Ansprüchen und Beschaffung von Wohnraum
- Konzentration von Jugendschutzmaßnahmen auf Schwerpunkte sowie Anregung oder Einleitung von Maßnahmen
- Mitarbeit in Gremien und Arbeitskreisen, die sich mit dem Drogen- und Rauschmittelproblem befassen
- Zusammenarbeit bzw. Kooperation u. a. mit Schulen, freien Trägern und der Polizei

Erwartet werden:

- staatliche Anerkennung als Sozialarbeiter\*in / Sozialpädagog\*in
- mehrjährige Berufserfahrung und Kenntnisse in der offenen Arbeit mit gefährdeten Jugendlichen und jungen Erwachsenen
- Erfahrungen im Umgang mit Konflikten und passgenauen Lösungsansätzen
- gute Kenntnisse zu Lebenslagen junger Menschen und jugendlichen Subkulturen
- ausgewogene Balance zwischen Empathie, Distanz, Akzeptanz und Intervention
- gute Kenntnisse der Rechtsvorschriften SGB VIII, JuSchG, StGB, BTMG und BGB
- Bereitschaft zur erforderlichen Arbeit in den Abend- und Nachtstunden und an Wochenenden

**Eine Hospitation ist ausdrücklich erwünscht.** Wenden Sie sich bitte bezüglich einer Terminabsprache, Rückfragen und nähere Auskünfte direkt an Herrn Kemp, Tel.: (0511) 168 - 44367.

Die Vorzüge der Landeshauptstadt Hannover als Arbeitgeberin finden Sie im Internet unter [www.karriere-stadt-hannover.de](http://www.karriere-stadt-hannover.de).

Die Landeshauptstadt Hannover möchte den Anteil der Beschäftigten mit interkultureller Kompetenz in den nächsten Jahren erhöhen und daher insbesondere Personen mit Migrationshintergrund ermuntern, sich auf die ausgeschriebene Stelle zu bewerben.

Schwerbehinderte Bewerber\*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann bewerben Sie sich bitte **online** über das **Bewerbungsportal** oder richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (ohne Foto) unter Angabe der **Ausschreibungsziffer 51.52-2019-01-DZ** bis zum **18. September 2019** an die

Landeshauptstadt



Landeshauptstadt Hannover  
Fachbereich Jugend und Familie  
OE 51.01  
Ihmeplatz 5  
30449 Hannover